



## 1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

54 211 03 1000 00 00 Bútorműves

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Möbeltischler

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

## 3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

### Der Facharbeiter ist in der Lage:

- Gegenstände, -möbel für Wohn-, kommunale, Außen- und Innenräume zu entwerfen;
- maßstabsgetreu Zusammenstellungs- und Produktionszeichnungen sowie Musterstücke oder Modelle herzustellen;
- Geräte und Werkzeuge von Möbeltischlern zu verwenden;
- Grundmaterialien vorzubereiten, zu trocknen, mit Dampf zu behandeln, zu brennen und zu biegen;
- mit Motor- und Handhobel zu arbeiten, massive Drehkörper durch Drehen/Drechseln an einer herkömmlichen oder automatisierten Spanhobelmaschine zu bearbeiten;
- Holz zum Schnitzen (Ornamente und Skulpturenelemente), Intarsien und Einlegearbeiten aus anderem Material herzustellen, herstellen zu lassen;
- in der Holzbearbeitung und Möbelherstellung übliche Einbauarbeiten vor Ort durchzuführen;
- traditionelle Polstererarbeiten durchzuführen und durchführen zu lassen (Restaurierung, Reparatur);
- Reparaturen vor Ort, Oberflächenbehandlung, Restaurierung durchzuführen.

## 4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3729 Sonstige künstlerische Berufe

### (\*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entschließung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entschließung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

## 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<b>Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle</b>	<b>Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde</b> Bei den zu dem Unterrichtswesens- und Kultureller Ministerium (OKM) gehörender Fachausbildungen die vom OKM beauftragte, pro Fachausbildung geschaffener, unabhängiger Fachausschuß.	
<b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b>  <b>OKJ-Fachausbildungsstufe:</b> 54 Charakteristisch zur Ausfüllung von geistige Arbeit erforderndem Arbeitsbereich berechtigende Berufsqualifikation gehobenen Niveaus, welche auf Eingangskompetenzen in den fachlichen und Prüfungsanforderungen, auf fachliche Vorbildung oder Abitur basiert.  <b>ISCED97 Kode:</b> 4CV	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b>  Durchschnitt der pro Prüfungseinheit erreichten prozentualen Leistungen, angegeben in Noten unter Berücksichtigung der Gewichtung nach den Berufs- und Prüfungsanforderungen: 81-100% sehr gut (5) 71-80% gut (4) 61-70% befriedigend (3) 51-60% mangelhaft (2) 0-50% ungenügend (1)	
	ID-Nummer und Bezeichnung des Berufsanforderungsmoduls und die in der Prüfungseinheit des zugeordneten Berufsanforderungsmoduls erreichte Leistung in Prozent:	
<b>Seriennummer des Zeugnisses:</b>  PT K  <b>lfd. Nummer:</b> 123456	0980-06 Kunsttheoretische Grundlagen und Abbildungspraxis	100%
	0981-06 Wirtschafts- und Rechtskenntnisse im Zusammenhang mit der Ausübung einer Beschäftigung und der beruflichen Selbständigkeit	100%
	0982-06 Kreatives und fachliches Entwerfen	100%
<b>Datum der Ausstellung des Zeugnisses:</b>  2017.11.17	<b>Leistung des Prüflings in der Fachprüfung (Angaben in %):</b>	<b>100%</b>
	<b>Leistung des Prüflings in der Fachprüfung (Angaben in Noten):</b>	<b>5</b>
<b>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</b>  in die Hochschulbildung	<b>Internationale Abkommen</b>	
<b>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess (Registernummer der akkreditierten Maßnahme)</b>		
<b>Rechtsgrundlagen</b>  Gesetz Nr. LXXVI vom Jahr 1993 über die Berufsausbildung, Verordnung des Ministers für Soziales und Arbeit Nr. 20/2008 (VIII. 29.) über die in die Zuständigkeit des Ministers für Bildung und Kultur fallenden fachlichen und Prüfungsanforderungen der Berufe.		

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 30 % Praxis: 70 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		3600 Stunden
<p><b>Zugangsbedingungen:</b>                      Abiturprüfung                      Bei parallelem Schulbesuch mit Abschluss der achten Klasse bescheinigter Grundschulabschluss                      Berufliche Eignungsanforderungen                      Gesundheitliche Tauglichkeitsprüfung</p> <p>Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.</p> <p><b>Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <a href="http://nrk.nive.hu">http://nrk.nive.hu</a></b></p>		
Leiter der Prüfungsorganisation: Ausstellungsdatum: 2017.11.17		<b>L. S.</b>